

# Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt vom Wetterdienst Innsbruck der GeoSphere Austria für DAV und ÖAV, Dienstag, 31. Jänner 2023, 14:17 Uhr

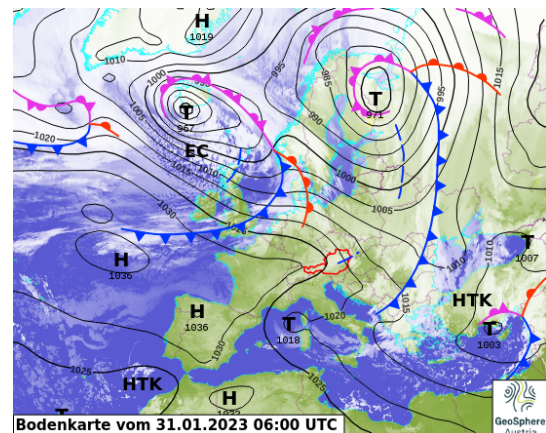
## WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

Der Alpenraum liegt unter einer straffen nordwestlichen Höhenströmung, zum Mittwoch hin legt sich damit eine schwache Störung an die Alpennordseite. Begleitet von schwerem Sturm folgen am Donnerstag und am Freitag weitere Frontensysteme, sie haben auch das Potential für ergiebigen Neuschnee in den Nordweststaulagen. Die Alpensüdseite bleibt dabei wetterbegünstigt.

## PROGNOSE WESTALPEN für Mittwoch

Thema Nummer Eins bleibt der starke Wind in Gipfel- und Kamm-lagen, am Nordrand der Alpen halten sich dichtere, hochnebelartige Wolkenbänke. Inneralpin in den Französischen Alpen und besonders im Süden bis zur Ligurischen Küste sorgt stürmischer Nordföhn zwar für viel Sonnenschein, oft vom ungetrübten Himmel - mit dem starken Wind bleibt es aber ungemütlich. Am Abend zieht es mit der aufziehenden Kaltfront im Norden zu und in den Schweizer Nordalpen beginnt es zu schneien.

Temperatur	In 2000 m von -1 bis 2 Grad, in 3000 m von -9 bis -4 Grad, in 4000 m bis um -18 Grad.
Nullgradgrenze	von Nord nach Süd 1200 bis 2400 m.
Wind	In 2000 m bis um 10 km/h, in 3000 m bis um 30 km/h, in 4000 m stürmischer Wind bis um 70 km/h im Mittel, orkanartige Böen bis um 110 km/h aus dem Sektor Nordwest.
Neuschneesituation	in den Schweizer Nordalpen nachts auf Freitag bis um 10 cm.
Bemerkungen	Stürmisch.



## PROGNOSE WESTALPEN für Donnerstag

Zweigeteiltes Wetter in den Westalpen: In den Glarner Alpen bis zum Gebiet Eiger-Mönch-Jungfrau unwirtlich mit tagsüber mäßigen, aber oft anhaltenden Schneefall, der sich in der Nacht auf Freitag vorübergehend intensiviert. Der vom stürmischen Wind verfrachtet den Neuschnee dabei massiv. Neuschneemengen aus aktueller Sicht bis Freitagfrüh um 30 Zentimeter, lokal in Hochlagen mehr. Weiter nach Westen wahrscheinlich kaum oder kein Neuschnee, hier nur starke Bewölkung und schlechte Sicht durch Nebel. Sonniger und bessere Sicht mit anhaltend starkem bis stürmischen Nordwind generell an der Alpensüdseite sowie von den Französischen Alpen bis zur Ligurischen Küste. Temperaturen in 2000 m von -3 bis 2 Grad, in 3000 m von -9 bis -4 Grad, in 4000 m bis um -17 Grad.

## PROGNOSE WESTALPEN für Freitag

Am Freitag klingt der Schneefall auch in den Glarner Alpen bald ab, bis in den Nachmittag hinein sorgen die dichten Wolken hier aber noch für Sichteinschränkungen. Sonnige Auflockerungen werden von Westen her aber zunehmend häufiger. Mit Hochdruckeinfluss setzt sich im gesamten Ital. und Franz. Alpenraum schon von Beginn an die Sonne durch, hier zeigen sich tagsüber nur ein paar Schleierwolken am Himmel. Starker Nordwind bleibt im Gebirge und ein Nordföhnschneisen weiterhin ein Thema. Milder als zuletzt, Temperaturen in 2000 m bis um 3 Grad, in 3000 m von -4 bis -1 Grad, in 4000 m bis um -11 Grad.

## WEITERER TREND WESTALPEN ab Samstag

Hochdruckeinfluss sorgt im Westalpenraum am Wochenende für viele Sonnenstunden, wobei vom Schweizer Mittelland bis in die Savoyer Voralpen ausgedehnte Hochnebefelder liegen. Die straffe Nord- bis Nordwestströmung sorgt aber weiterhin für stark windige Verhältnisse. Mit der Nordwestströmung nähert sich am Sonntag eine Kaltfront, die aus heutiger Sicht zum Montag hin im Nordalpenraum, begleitet von schweren Sturm, nochmals etwas Neuschnee bringt. Zuverlässigkeit der Prognose: mittel (60-80 Prozent)

